

PRESSEMITTEILUNG

Hannover Messe 2019

Effizientere Angebotserstellung: AmpereSoft zeigt optimierten QuotationAssistant

- QuotationAssistant mit automatisierter Anfragen-Analyse
- Weiterer Schwerpunkt: Vollautomatisches Verdrahtungsrouting
- eCI@ss Advanced-Standard auf dem Vormarsch

Hannover, 06.03.2019 – Ein reibungsloser Workflow von der Angebotserstellung bis zum fertigen Engineering-Produkt: Die Bonner AmpereSoft GmbH stellt auf der diesjährigen Hannover Messe die neueste Version ihres ganzheitlichen ToolSystems vor. Unter anderem präsentieren die Spezialisten für Lösungen rund um das Computer Aided Engineering (CAE) den verbesserten QuotationAssistant.

Viele produzierende Unternehmen kennen das Problem: Der Bestands- oder potenzielle Neukunde meldet sich mit einer Angebotsanfrage, diese wird geprüft und zeitaufwendig in ein Angebot überführt. Doch die Antwort fällt negativ aus. „Neun von zehn versendeten Angeboten werden abgelehnt“, weiß Stefan Mühlens, Geschäftsführer der AmpereSoft GmbH. Deshalb sei es umso wichtiger, schon bei der Erstellung auf schlanke Prozesse zu setzen, um Zeit und Ressourcen zu sparen.

Dabei unterstützt der QuotationAssistant, indem er Anfragen automatisiert analysiert und auf bestimmte Schlüsselbegriffe durchsucht, die Hinweise auf die Anforderungen geben. Im

Anschluss findet ein Abgleich der vom Unternehmen angebotenen Leistungen und der angefragten Anforderungen statt. Im nächsten Schritt werden die passenden Leistungen für ein Angebot vorgeschlagen. „Dies ist eine wertvolle Hilfe für die schnelle Erstellung von Angeboten und Ausschreibungen“, so Mülhens. Durch die Integration in das AmpereSoft ToolSystem können Projektdaten aus den ebenfalls integrierten Configuratoren direkt in die Angebotskalkulation übernommen werden. Fällt die Antwort auf das vorgelegte Angebot positiv aus, werden die Daten für das Detail-Engineering ganz einfach aus der Angebotskalkulation in das CAE-System ProPlan übernommen.

Optimierungspotenziale mit dem RoutingAssistant heben

Eine weitere Neuerung, die die aktualisierte Version des ToolSystems beinhaltet: der verbesserte RoutingAssistant. Er ermöglicht ein vollautomatisiertes und exaktes Verdrahtungsrouting unter Berücksichtigung der Tiefenmaße wie etwa Schranktüren. Ergebnis ist eine vollständige Kabelkonfektionierung, die beispielsweise Länge, Durchmesser und Farbe der zu verwendenden Drähte aufführt.

Besucher haben am AmpereSoft-Stand die Möglichkeit, diese und weitere Aktualisierungen des ToolSystems kennenzulernen und dabei mit den CAE-Spezialisten aus Bonn ins Gespräch zu kommen. So zum Beispiel über Produkt- oder Projektdaten-Standards wie eCl@ss Advanced oder AutomationML, für deren Etablierung sich das Unternehmen seit Jahren engagieren. „Standards sind der Schlüssel zu Industrie 4.0“, erklärt Stefan Mülhens. Diese Erkenntnis setze sich immer mehr durch. „Die Vielzahl positiver Praxisbeispiele erhöht den Druck auf Nachzügler. Wer jetzt nicht reagiert, wird in Zukunft abgehängt.“

AmpereSoft stellt auf der Hannover Messe vom 01. bis 05. April in Halle 6, Stand K22 aus.

Weitere Infos: www.amperesoft.net

Über die AmpereSoft GmbH:

Die Bonner AmpereSoft GmbH ist ein IT-Spezialist für die Entwicklung von Engineering-Tools und die Pflege von Stammdaten. Das ToolSystem von AmpereSoft, ein modulares Lösungsportfolio, unterstützt Planer beim gesamten Engineering-Prozess. Dazu zählen die Planung, Projektierung und das Detail-Engineering von Energieverteilern und Automatisierungsanlagen. Neben der Entwicklung von Engineering-Software berät AmpereSoft bei der Optimierung von Engineering-Prozessen und bei der Integration in das digitale Umfeld beim Kunden.

Die IT-Lösungen kommen bei Anwendern in mehr als 90 Ländern in verschiedenen Branchen zum Einsatz – von der Elektrotechnik über den Maschinen- und Anlagen- sowie Schaltschrankbau bis hin zu Erneuerbaren Energien. Das 2007 gegründete Unternehmen beschäftigt 15 Mitarbeiter. AmpereSoft engagiert sich bei der Etablierung von eCI@ss, einem offenen und fachübergreifenden Produktdatenstandard, sowie AutomationML, dem offenen Standard für den Austausch von vollständigen Engineering-Projektdaten.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Malte Limbrock
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marie-Curie-Straße 5
53359 Rheinbach
Tel.: +49 (0)228 / 30412-630
limbrock@agentur-sputnik.de
www.sputnik-agentur.de

Philipp Laufenberg
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marie-Curie-Straße 5
53359 Rheinbach
Tel.: +49 (0)228 / 30412-632
laufenberg@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de